



Eco-Tipp Januar 2021

Wie entsorge ich Altglas richtig?

Glas ist nicht gleich Glas. Getränkeflaschen dürfen in den Glascontainer, Trinkgläser allerdings nicht. Aber wie sieht es mit Fensterscheiben, blauem Glas oder alten Tellern aus? Im Schnitt entsorgt jeder Deutsche jährlich 20 bis 24 Kilogramm Altglas im Altglascontainer, welches dabei komplett recycelt werden kann. Ohne Qualitätsverlust ist es möglich, es beliebig oft einzuschmelzen und zu neuen Flaschen, Gläsern oder Behältern zu verarbeiten. Die richtige Entsorgung am Ende ihres Lebensweges hilft dabei viel Energie sowie natürliche Rohstoffe einzusparen. Wird Altglas in der Produktion von neuem Glas eingesetzt, vermindert dies den Primärrohstoff- und Energieverbrauch sowie die Wasser- und Luftbelastung deutlich. Der Bedarf an Schmelzenergie wird dabei beispielsweise um bis zu 3% pro 10% Scherbeneinsatz gesenkt. Doch um aus altem Glas hochwertiges Neuglas herzustellen, sollte es möglichst sortenrein getrennt werden. Das bedeutet: Weiß-, Grün- und Braunglas muss in verschiedene Tonnen. Doch oft kommen dabei Fragen auf: Wie werden blaue Flaschen entsorgt oder muss vor dem Einwurf der Deckel abgeschraubt werden?



Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
www.b-tu.de/nachhaltigkeit
 Verfasst von Meike Slacek

Für neue Glasverpackungen ist und bleibt der wertvollste Rohstoff Altglas. In Deutschland ist Glasrecycling der wesentlichste Lieferant für die Neuproduktion von Glas. Dabei kann Altglas beliebig oft recycelt werden. Voraussetzung ist aber die korrekte Entsorgung von Altglas um es im Anschluss entsprechend aufbereiten zu können. Im gesamten Bundesgebiet existieren für das Glasrecycling etwa 300.000 Glascontainer. In die Altglascontainer gehören alle Glasbehälter, in welchen Lebensmittel oder Kosmetika verpackt waren, sofern dies nicht anders auf der Verpackung gekennzeichnet ist. Doch was genau ist noch zu beachten?

Waschen oder nicht?

Volle Gläser und Glasflaschen sollten auf keinen Fall in den Altglascontainer eingeworfen werden. Man sollte Glasverpackungen zwar vollständig leeren, doch Verbraucher müssen die Marmeladen-, Gurken- und Senfgläser nicht spülen. Altglas sollte somit löffelrein sein, muss aber nicht gespült werden. Das Altglas wird ohnehin in einem Wasserbad von Rückständen befreit. Man kann also mit ruhigem Gewissen darauf verzichten, das Altglas vorzuspülen und so Wasser sparen. Der Verzicht auf den Spülgang schont die Umwelt. Ausnahme sind allerdings Honiggläser - diese sollten gespült entsorgt werden, denn es könnten im Honig hochansteckende Sporen der amerikanischen Faulbrut sein.

Was ist mit zerbrochenen Trinkgläsern?

Allein Altglas, welches als Verpackung für Lebensmittel, Getränke, Kosmetika oder Arzneimittel diente, darf in den Altglascontainer - Spiegelglas, zerbrochene Trinkgläser, Kristallglas oder Fensterglas dagegen nicht. Beim Einschmelzen würden sie das Altglas verunreinigen und daher müssen diese Glasarten in den Restmüll. Diese haben eine andere Glaszusammensetzung als etwa Marmeladengläser, die beim Recycling der Verpackungsgläser sowie der Produktion von neuen Gläsern zu Störungen führen würden.

Das darf rein: 	Das darf nicht rein: 
Flaschen, z.B. für Saft, Wein, Essig	Kristallgläser
Arzneimittelflaschen	Fensterglas- oder Spiegelscherben
Verpackungen aus Glas	Geschirr, Porzellan und Keramik
Parfümflacons	Glühlampen, LEDs oder Energiesparlampen
Konservengläser	Trinkgläser
Gläser, z.B. für Marmelade- oder Babynahrung	

Schraubverschlüsse in die Glastonne?

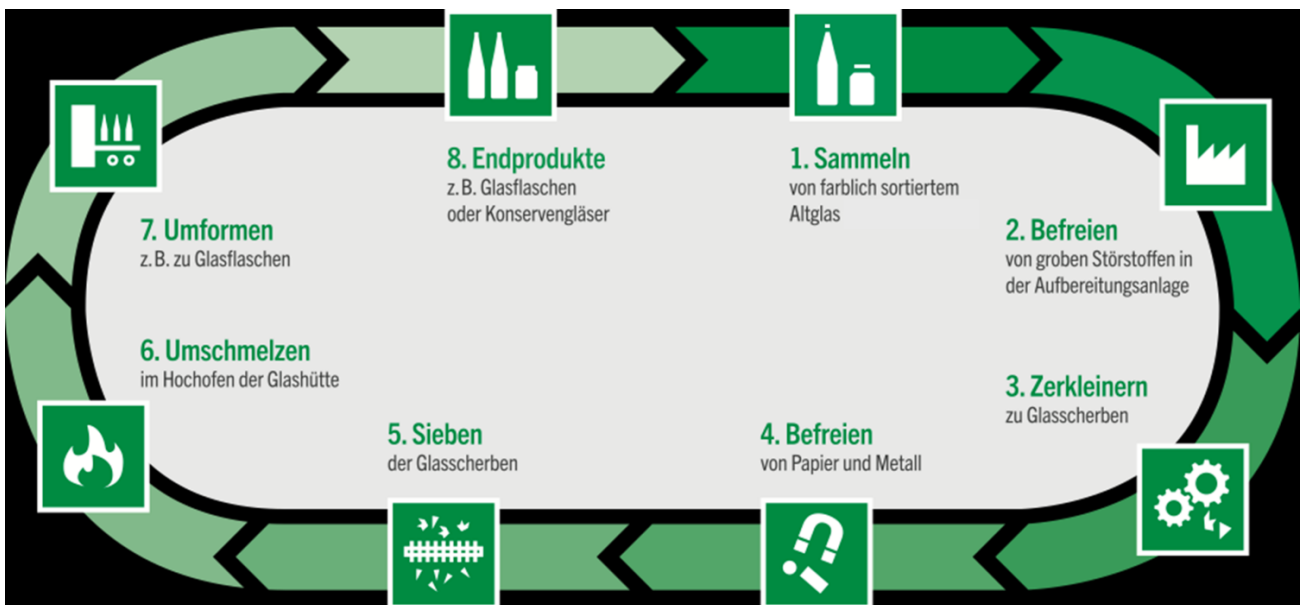
Korke, Schraubverschlüsse sowie andere Deckel von benutzten Flaschen und Gläsern haben im Altglascontainer nichts zu suchen. Zwar ist es modernen Glasaufbereitungsanlagen möglich, diese Verschlüsse auszusortieren, aber dafür ist ein höherer Energieverbrauch notwendig. Also besser die Deckel bereits zuhause in der gelben Tonne oder im Restmüll entsorgen. Etiketten können hingegen am Altglas bleiben. Diese werden in der Aufbereitung entfernt.

Wo gehören blaue Flaschen hin?

In Deutschland existieren Container für weißes, grünes sowie braunes Glas. Doch was tun, wenn das Altglas eine ganz andere Farbe hat, wie rot, gelb oder blau? Diese sollten im Container für grünes Glas landen. Auch alle übrigen Farben und bunte Flaschen sollten in diesem Container entsorgt werden. Dieser Mischung ist es möglich, beim Einschmelzen den größten Anteil an sogenannten Fehlfarben zu bewältigen.

Was passiert nach dem Container?

Nach der Entsorgung im Container beginnt das Glasrecycling in Sortieranlagen, welche das Glas erneut sortieren und Fremdstoffe entfernen. Je sorgfältiger man das Glas zuvor entsorgt, desto besser sind die so erzeugten Scherben, und dadurch der Rohstoff für neues Glas. Die zahlreichen Schritte des Altglasrecyclings werden in der folgenden Abbildung dargestellt:



Auf was man sonst noch achten sollte:

- Keine Mehrwegflaschen in den Container werfen - ökologisch und finanziell ist die Pfandrückgabe der bessere Weg
- Ruhezeiten berücksichtigen - in der Regel ist der Einwurf nur werktags von 7 bis 20 Uhr erlaubt
- Die Umgebung der Container sauber halten - keine Kartons oder Plastiktüten neben die Container abstellen

